

## Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, 03.02.2026, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

---

Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann	
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz	
Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Hendrik Lodde	
Stellv. Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Dr. Christof Schütz	
Ausschussmitglieder HFA	Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Frank Hille Frau Dr. Cornelia Marck Herr Christian Schmidt Herr Lothar Weigel Herr Yildiz Yildirim	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Herr Joachim Schaffer	In Vertretung für Herrn Leun
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	
Protokollführer/in	Frau Alexandra Kielstein	
<b><u>Abwesend:</u></b>		
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann	
Ausschussmitglieder HFA	Herr Manfred Leun	Vertreten durch Herrn Schaffer
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Frau Gudrun Lang Frau Karin Lenz Herr Dirk Schimmel	
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Meric Uludag	
Magistrat	Herr Tim-Ole Steinberg	

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Tatjana Schamrin

Seniorenbeirat

Herr Bernd Wagner

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Linden MAG/0212/21-26  
Vorlage: /0212/21-26
- 4 Jahresabschluss Stadtwerke Linden 2023 MAG/0216/21-26  
Vorlage: /0216/21-26
- 5 Grundhafte Erneuerung der Lindenstraße;  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0215/21-26  
Vorlage: /0215/21-26
- 6 Breitbandausbau Linden;  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0213/21-26  
Vorlage: /0213/21-26
- 7 Neufassung der Spielapparatesteuer der Stadt Linden zum 1. April 2026 MAG/0214/21-26  
Vorlage: /0214/21-26
- 8 Übertragung nicht verausgabter Fraktionsmittel in das Jahr 2026 MAG/0220/21-26  
Vorlage: /0220/21-26
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Haushaltgenehmigung 2026

## Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Lodde begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie das form- und fristgerecht geladen wurde und eröffnet die Sitzung.

### **Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls**

Es liegen keine Einwendungen zur letzten Niederschrift vor. Diese gilt damit als genehmigt.

### **Zu TOP 3 Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Linden MAG/0212/21-26**

**Vorlage: /0212/21-26**

BGM Wedemann berichtet, dass die Betriebskommission der Vorlage zugestimmt hat.

#### **Beschlusstext**

Der HFA empfiehlt der Stavo folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, nach Empfehlung der Betriebskommission der Stadtwerke Linden, die Theobald Jung Scherer AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (TJS AG) mit Sitz in Gießen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Linden zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

### **Zu TOP 4 Jahresabschluss Stadtwerke Linden 2023 MAG/0216/21-26**

**Vorlage: /0216/21-26**

BGM Wedemann berichtet, dass die Betriebskommission der Vorlage zugestimmt hat.

BGM Wedemann berichtet, dass 2023 keine nennenswerten Investitionen getätigt wurden. Daher reduzierte sich im Berichtsjahr das Vermögen.

BGM Wedemann erläutert, dass der JA 2024 aktuell aufbereitet wird und ab März geprüft werden soll, sodass anschließend nahtlos der JA 2025 behandelt werden kann. Das Anlagevermögen wird durch die Abschreibungen zunächst weiter geschmälert, da die Lindenstraße erst 2025 erneuert wurde. Die Gebührenanpassung wird sich im Verlaufe der Jahre auch auf die Zahlen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung niederschlagen, dass der hohe Verlust in der Wasserversorgung nennenswert geringer ausfallen sollte. Der mit der Revision des Landkreises vereinbarte Zeitrahmen zur Erstellung der Abschlüsse wird derzeit eingehalten.

Sobald die Prüfungen der JA abgeschlossen sind, kann die Kommission aufgelöst werden.

#### **Beschlusstext**

Der HFA empfiehlt der Stavo folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrats, der Betriebskommission und des Haupt- und Finanzausschusses:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Stadtwerke Linden wird in der vorliegenden Form festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2023 in Höhe von 545.363,67 Euro im Wasserbereich wird mit den Rücklagen verrechnet. Der Jahresgewinn 2023 in Höhe von 65.304,34 Euro im Abwasserbereich wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, um dadurch das Eigenkapital zu stärken.
3. Der Werksleitung wird für das Rechnungsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 5 Grundhafte Erneuerung der Lindenstraße;  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0215/21-26**

**Vorlage: /0215/21-26**

BGM Wedemann erläutert, dass die überplanmäßige Ausgabe für die Lindenstraße aufgrund verschiedener Aspekte entstanden sind. Zum einen ist die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ausbaufähig, zum anderen kamen nach Öffnung der Straße unvorhergesehene Bauzustände/Materialzustände zutage. Im Ergebnis war allerdings der Ansatz aus dem Aufstellungsjahr des Haushaltes 2024/25 im Jahre 2023 aus heutiger Sicht zu niedrig.

**Beschlusstext**

Der HFA empfiehlt der Stavo folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt, Investitionsnummer 0154101221, in Höhe von 154.100 € bereit zu stellen. Finanziert wird die Mehrausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition Straßenbau „Kreuzgasse“ (I-Nr. 0254101224).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 6 Breitbandausbau Linden;  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO MAG/0213/21-26**

**Vorlage: /0213/21-26**

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich wie sich der Betrag von 61T € für Linden begründet. BGM Wedemann erläutert, dass sich die Zahlen hier nach verschiedenen Punkten, wie der ländlichen Lagen, aber auch dem jeweiligen Projekt richten. Die konkrete Aufschlüsselung nach Kommunen wird bis zur StaVo nachgeliefert.

**Beschlusstext**

Der HFA empfiehlt der Stavo folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt, Investitionsnummer 0057101221 Breitband, in Höhe von 61.000 € bereit zu stellen. Finanziert wird die Mehrausgabe durch Inanspruchnahme von Mittel aus der Investition Straßenbau „Kreuzgasse“ (I-Nr. 0254101224).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 7 Neufassung der Spielapparatsteuer der Stadt Linden zum 1. April 2026  
MAG/0214/21-26  
Vorlage: /0214/21-26**

Stadtverordneter Dr. Schütz weist darauf hin, dass der Bezug zum Fraktionsantrag nicht erkennbar ist und bittet darum die bis zur Stadtverordnetenversammlung nachzuholen.

### **Beschlusstext**

Der HFA empfiehlt der Stavo folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Linden (Spielapparatesteuer) zum 1. April 2026.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	1

Es ergeht mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

### **Zu TOP 8 Übertragung nicht verausgabter Fraktionsmittel in das Jahr 2026 MAG/0220/21-26 Vorlage: /0220/21-26**

Stadtverordneter Lodde erkundigt sich, ob die Mittel auch nach der Kommunalwahl von den Fraktionen eingesetzt werden können.

BGM Wedemann bestätigt, dass die Mittel auch genutzt werden können, sollte sich die Zusammensetzung innerhalb der Fraktion mit der Wahl ändern.

### **Beschlusstext**

Der HFA empfiehlt der Stavo folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt, die nicht verausgabten Fraktionsfördermittel der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen in Höhe von 1.132,90 Euro und der FDP-Fraktion in Höhe von 123,88 Euro in das Haushaltsjahr 2026 zu übertragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

### **Zu TOP 9 Verschiedenes**

#### **Zu TOP Haushaltsgenehmigung 2026**

##### **9.1**

BGM Wedemann erläutert, dass die HH Genehmigung 2026 seit dem 03.02.2026 vorliegt und alle Unterlagen entsprechen am 06.02.2026 im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Lindener Nachrichten“ veröffentlicht werden. Zudem sind Unterlagen in Mandatos/SessionNet einzusehen.

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich worauf sich Punkt 3 Seite 4: *„Im Rahmen der Haushaltprüfung wurde festgestellt, dass die Übersicht der Verbindlichkeiten fehlerhafte Werte enthielt. [...]“* bezieht.

BGM Wedemann erläutert, dass hier die Verrechnung mit dem Darlehen der Stadtwerke gefehlt hatte. Bei diesem Vermerk handelt es sicher allerdings lediglich um eine nachrichtliche Anmerkung, welche keine schädlichen Auswirkungen auf das Prüfergebnis hatte.

Die Mitglieder des HFA-Ausschusses nehmen den beschlossenen Haushalt, sowie die Unterlagen zur Haushaltsgenehmigung zur Kenntnis.

#### **Zu TOP Reintegration der Stadtwerke**

##### **9.2**

BGM Wedemann berichtet, dass Ende Januar die laufenden Posten, Forderungen, Verbindlichkeiten, sowie der Bankbestand eingebucht und abgeglichen wurde. Für die weitere Übernahme ist der

geprüfte Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Linden notwendig. Aktuell liegen wir im vereinbarten Zeitplan.

**Zu TOP iPads + Software (Session) für den Sitzungsdienst**

**9.3**

Stadtverordneter Dr. Schütz weist darauf hin, dass wegen fehlender Speicherkapazität kein neues Update auf dem iPad aufgespielt werden kann und erkundigt sich wie in diesem Falle vorzugehen ist. BGM Wedemann erläutert, dass ein Austausch der Geräte mit nach der Kommunalwahl geplant ist. Hierzu wurden bereits Mittel in den Haushalt eingestellt, da die vorhandene Technik mittlerweile überholt ist.

Ebenso ist nach der Kommunalwahl vorgesehen, Schulungen für die Software SessionNet/Mandatos für die Gremienmitglieder anzubieten.

Sitzungsende 20:47 Uhr.

.....  
Vorsitzender Hendrik Lodde

.....  
Protokollantin Alexandra Kielstein